

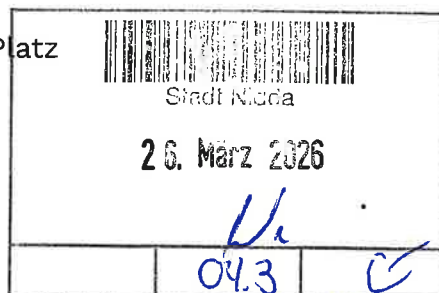
Wetteraukreis · Postfach 10 06 61 · 61146 Friedberg

Besucheranschrift:
Homburger Straße 17
61169 Friedberg

06031 83-0

Magistrat der Stadt Nidda
Stadtplanung und Dorfentwicklung
Herrn Hildebrand
Wilhelm-Eckardt-Platz
63667 Nidda

Auskunft erteilt Herr Hinkel
Tel.-Durchwahl 06031-834115
E-Mail bernd.hinkel@wetteraukreis.de
Fax / PC-Fax -4110/-914115
Zimmer-Nr. 110
Aktenzeichen 4.1.1/1.10-K199



Datum 24.03.2026

K199, Erschließungsplanung Feuerwehrhaus Ober-Lais, unterschriebene Entwurfsplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie in 1-facher Ausfertigung die unterschriebene Entwurfsplanung zum Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus. (Anbindung an die K199)
Ein Exemplar wurde zeitgleich an Hessen Mobil, Fachdezernat Straßenverwaltung Gelnhausen versendet. Sobald uns die notwendige Verwaltungsvereinbarung vorliegt, werden wir uns bei Ihnen melden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Hinkel

Anlage:

Entwurfsplanung 1-fach

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten halten wir uns an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.
Informationen zum Datenschutz erhalten Sie über die Datenschutzseite unserer Homepage www.datenschutz.wetterau.de

Adresse

Europaplatz
61169 Friedberg

Bankverbindungen

Sparkasse Oberhessen
IBAN DE64 5185 0079 0051 0000 64
SWIFT-BIC HELADEF1FRI

Postbank Frankfurt
IBAN DE37 5001 0060 0011 3196 09
SWIFT-BIC PBNKDEFFXXX

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung finden Sie unter:
www.wetteraukreis.de.

USt-IdNr.: DE112591443

Straßenbauverwaltung: HESSEN MOBIL	
K 199	
Beginn:	zwischen NK 5520 008 und NK 5520 009, Station 0+757.540
Ende:	zwischen NK 5520 008 und NK 5520 009, Station 0+794.700
<p style="text-align: center;">Stadt Nidda, Stt. Unter-Lais</p> <p style="text-align: center;">Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus (Anbindung an die K199)</p>	
PROJEKT - ID:	

ENTWURFSPLANUNG 2024

Stadt Nidda, Stadtteil Ober-Lais / Unter-Lais, Wetteraukreis

Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus

(Anbindung an die K199)

Straßenbau - Entwurfsplanung 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Erläuterungsbericht		Anlage A
Kostenberechnung		Anlage B
Übersichtsplan	M = 1 : 10000	Plan E-S1a
Lageplan	M = 1 : 250	Plan E-S2a
Schleppkurvenplan	M = 1 : 250	Plan E-S3a
Lageplan Sichtweiten	M = 1 : 250	Plan E-S4a
Straßenquerschnitt	M = 1 : 25	Plan E-S5a
Höhenplan	M = 1 : 500/100	Plan E-S6a

Straßenbauverwaltung: HESSEN MOBIL	
K 199	
Beginn:	zwischen NK 5520 008 und NK 5520 009, Station 0+757.540
Ende:	zwischen NK 5520 008 und NK 5520 009, Station 0+794.700
<p align="center">Stadt Nidda, Stt. Unter- Lais</p> <p align="center">Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus (Anbindung an die K 199)</p>	
PROJEKT - ID:	

ENTWURFSPLANUNG 2024

ERLÄUTERUNGSBERICHT KOSTENBERECHNUNG



Bauherr:	Der Magistrat der Stadt Nidda
	
Nidda, den	24. Juni 2025 Bürgermeister
<p align="center">Wetteraukreis Der Kreisausschuss Fachstelle 4.1.1 Strukturförderung E-Mail: strukturforderung@wetteraukreis.de</p> <p>24103126 i. A. </p>	

ERLÄUTERUNGSBERICHT

Anlage A

Stadt Nidda, Stadtteil Ober-Lais / Unter-Lais, Wetteraukreis

Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus

(Anbindung an die K199)

Inhaltsverzeichnis

1 Darstellung der Baumaßnahme

- 1.1 Planerische Beschreibung
- 1.2 Straßenbauliche Beschreibung
- 1.3 Streckengestaltung

2 Notwendigkeit der Baumaßnahme

3 Zweckmäßigkeit der Baumaßnahme

4 Technische Gestaltung der Baumaßnahme

- 4.1 Ausbaustandard
- 4.2 Bisherige / zukünftige Straßennetzgestaltung
- 4.3 Linienführung
- 4.4 Querschnittsgestaltung
- 4.5 Knotenpunkte, Wegeanschlüsse und Zufahrten
- 4.6 Besondere Anlagen
- 4.7 Ingenieurbauwerke
- 4.8 Lärmschutzanlagen
- 4.9 Öffentliche Verkehrsanlagen
- 4.10 Leitungen
- 4.11 Baugrund / Erdarbeiten
- 4.12 Entwässerung
- 4.13 Straßenausstattung

5 Angaben zu den Umweltauswirkungen

6 Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich erheblicher Umweltauswirkungen nach den Fachgesetzen

- 6.1 Lärmschutzmaßnahmen
- 6.2 Sonstige Immissionsschutzmaßnahmen
- 6.3 Maßnahmen zum Gewässerschutz
- 6.4 Landschaftspflegerische Maßnahmen
- 6.5 Maßnahmen zur Einpassung in bebaute Gebiete
- 6.6 Sonstige Maßnahmen nach Fachrecht

7 Kosten

8 Verfahren

9 Durchführung der Maßnahme

1 Darstellung der Baumaßnahme

1.1 Planerische Beschreibung

Die Stadt Nidda möchte für die Feuerwehr Ober-Lais ein neues Feuerwehrhaus realisieren. Zwecks Anbindung an die übergeordnete Straße (K199) soll eine Zufahrt zum vorgesehenen Grundstück geplant werden.

Alle Verkehrsflächen sollen gemäß RStO mit einem frostsicheren Aufbau hergestellt werden.

Der bestehende Fußweg zwischen Ober- und Unter-Lais wird die geplante Einmündung kreuzen.

Die Stadt Nidda ist Vorhabenträger der Baumaßnahme. Die K199 befindet sich in der Baulast des Wetteraukreises.

Die Stadt Nidda liegt ca. 25 km nordöstlich der Kreisstadt Friedberg im Wetteraukreis.

Ober- und Unter-Lais gehören zu den 18 Stadtteilen der Stadt Nidda. Diese liegen ca. 6 km östlich der Kernstadt.

Über die K199, welche durch Ober- und Unter-Lais führt und an die L 3185 angeschlossen ist, sind die Ortsteile an das überregionale Straßennetz angebunden.

1.2 Straßenbauliche Beschreibung

Die Anbindung ist entlang der K199 auf einer Länge von ca. 38 m gemäß Kilometrierung vorgesehen. Die Breite der Anbindung beträgt 6,0 m. Der bestehende Gehweg wird die geplante Zufahrt kreuzen; dieser soll durch Markierungen gekennzeichnet werden. Die vorhandene Fahrbahn der K199 wird in Lage, Höhe und Querschnitt nicht verändert.

Die K199 zwischen Ober- und Unter-Lais weist stellenweise eine Gesamtfahrbahnbreite von nur ca. 4,0 m auf und entspricht aufgrund dieser geringen Breite keinem Regelquerschnitt gemäß RAL 2012. Entlang der Fahrbahn ist beidseitig Rasengitter als Bankett mit einer jeweiligen Breite von ca. 40 cm verlegt.

1.3 Streckengestaltung

Die Umsetzung der Maßnahme stellt eine grundhafte Erneuerung bzw. einen Neubau einer Zufahrt dar. Die Streckengestaltung der K199 wird nicht verändert.

2 Notwendigkeit der Baumaßnahme

Entsprechend der geplanten Nutzung des angrenzenden Grundstücks als Feuerwehrgerätehaus ist es erforderlich, eine auf den anfallenden Individualverkehr angepasste Zufahrt, bzw. Anbindung an die K199 zu realisieren.

Die gewählte Stelle dient bereits aktuell als Anbindung eines Wirtschaftsweges, welcher im Bereich der Einmündung asphaltiert ist (siehe folgende Bilder).

Derzeitige Anbindung des Wirtschaftsweges aus Richtung Unter-Lais kommend



Derzeitige Anbindung des Wirtschaftsweges.



Derzeitige Anbindung des Wirtschaftsweges aus Richtung Ober-Lais kommend



3 Zweckmäßigkeit der Baumaßnahme

Mit der vorliegenden Planung und der darin enthaltenen Gliederung der Verkehrsflächen, werden die unterschiedlichen Nutzungsansprüche von Kraftfahrzeug- und Fußgängerverkehr, sowie Einsatzfahrten der Feuerwehr zweckmäßig berücksichtigt

4 Technische Gestaltung der Baumaßnahme

4.1 Ausbaustandard

Für die Zufahrt wurde ein Aufbau der Belastungsklasse 1.0 gewählt.

4.2 Bisherige / zukünftige Straßennetzgestaltung

Die bisherige und zukünftige Straßennetzgestaltung bleibt unverändert.

4.3 Linienführung

Durch die Beibehaltung der bestehenden Trasse und die Wahrung der Linienführung in Lage und Höhe der K199 werden keine technisch relevanten Punkte verändert.

4.4 Querschnittsgestaltung

Die geplante Breite wurde mit 6,0 m als Zufahrt gemäß RAST06 für den Begegnungsfall Lkw/Pkw als ausreichend angesehen.

Festlegung der Belastungsklasse

Für die Zufahrt wurde entsprechend der RStO 12 Tafel 1, die Belastungsklasse 1.0 gewählt, um den Belastungen durch Feuerwehrfahrzeuge und Müllfahrzeuge gerecht zu werden.

Festlegung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

Die Frostempfindlichkeitsklasse wurde gem. RStO 12 mit F 3 (ungünstig) angesetzt. Hierdurch ergibt sich gem. Tab. 6 RStO 12 für die Belastungsklasse 1.0: 60 cm frostsicherer Aufbau.

Nach Tab. 7 RStO 12 sind folgende Mehr- oder Minderdicken vorzusehen:

Frosteinwirkung Zone II	+ 5 cm
Kleinräumige Klimaunterschiede	+ - 0 cm
Wasserverhältnisse	+ - 0 cm
Lage der Gradiente	+ - 0 cm
Entwässerung der Fahrbahn/Ausführung Randber.	+ - 0 cm

Gesamt

= 65 cm

Gewählter Aufbau der Fahrbahn

Entsprechend der Bauweise mit Asphaltoberfläche wurde der folgende Aufbau gem. RStO12 Tafel 1 gewählt.

Fahrbahn nach Tafel 1 RStO12, Zeile 1.

Asphaltdecke		= 4 cm
Asphalttragschicht		= 14 cm
Frostschuttschicht	Mineralstoffgemisch 0/32 120 MN/m ²	= 47 cm
<hr/>		
Gesamtaufbau		= 65 cm

4.5 Knotenpunkte, Wegeanschlüsse und Zufahrten

Die Maßnahme stellt eine Zufahrt dar, welche ausgebaut werden soll.

Es wurde ein Schleppkurvennachweis geführt, welchem das Löschgruppenfahrzeug (LF10) als Bemessungsfahrzeug diene. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Befahrbarkeit mit dem Bemessungsfahrzeug unter Benutzung der Fahrspurbreite möglich ist, welche auch benötigt werden würde, wenn sich das Bemessungsfahrzeug lediglich entlang der K199 bewegen würde. Dies ist für die zu erwartende Verkehrsbelastung aus unserer Sicht zu vertreten, da kein zusätzlicher Platzbedarf gegenüber dem Ist-Zustand entsteht.

Wie bereits unter Punkt 1.2 beschrieben, weist die K199 im Bereich zwischen Unter- und Ober-Lais bereits im Bestand eine Fahrbahnbreite auf, welche geringer ist, als die geforderte Regelbreite des (kleinsten) Regelquerschnittes RQ 9 gemäß RAL 2012. Eine Aufweitung der Fahrbahn im Bereich der geplanten Anbindung hätte lediglich zum Ergebnis, dass das Bemessungsfahrzeug erst im späteren Streckenverlauf mehr als die Hälfte der zur Verfügung stehenden Gesamtfahrbahnbreite in Anspruch nimmt. Im Sinne der Zweckmäßigkeit, der Sinnhaftigkeit und der Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf den Nutzungsanspruch einer Zufahrt für ein Feuerwehrgerätehaus, wurde die im Entwurf gewählte Lösung als angemessen angesehen.

Auf einen Linksabbiegestreifen kann aus unserer Sicht auf Grund der geplanten Nutzung der Anbindung, der daraus resultierenden sehr geringen verkehrlichen Nutzung und unter Berücksichtigung der bereits beschriebenen Bestandsmaße der K199, verzichtet werden.

Die Prüfung der Sichtverhältnisse erfolgte gemäß RAL 2012. Die gewählte Schenkellänge für Anfahr- und Annäherungssicht beträgt in Richtung Unter-Lais 114 m, da in dieser Entfernung bereits die Ortstafel steht und innerhalb der Ortschaft die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist. In Richtung Ober-Lais beträgt die gewählte Schenkellänge für die Anfahr- und Annäherungssicht 200 m.

Die erforderliche Haltesichtweite wurde gemäß RAL (Bild 12) mit 92,5 m für eine Straße der EKL 4 mit einer mittleren Längsneigung von 1% gewählt.

Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die vorhandenen Bäume im geforderten Sichtfeldbereich dauerhaft gepflegt sein müssen.

Die Ergebnisse der Schleppkurven und der Sichtverhältnisse sind im Plan E-S3a und im Plan E-S4a dargestellt.

Zur besseren Verdeutlichung der Sichtverhältnisse sind die nachfolgenden Bilder vom jeweiligen Augpunkt aus, in jeweils ca. 1,0 m und 2,50 m Höhe beigefügt.

Anfahrtsicht in Richtung Ober-Lais aus ca. 1,0 m Höhe:



Anfahrtsicht in Richtung Ober-Lais aus ca. 2,50 m Höhe:



Anfahrtsicht in Richtung Unter-Lais aus ca. 1,0 m Höhe:



Anfahrtsicht in Richtung Unter-Lais aus ca. 2,50 m Höhe:



Annäherungssicht in Richtung Unter-Lais aus ca. 1,0 m Höhe:



Annäherungssicht in Richtung Unter-Lais aus ca. 2,50 m Höhe:



Annäherungssicht in Richtung Ober-Lais aus ca. 1,0 m Höhe:



Annäherungssicht in Richtung Ober-Lais aus ca. 2,50 m Höhe:



4.6 Besondere Anlagen

Es sind keine besonderen Anlagen vorhanden.

4.7 Ingenieurbauwerke

Im Planungsbereich sind weder Ingenieurbauwerke vorhanden, noch geplant.

4.8 Lärmschutzanlagen

Da die geplante Maßnahme nicht für veränderte Verkehrsverhältnisse sorgt, wird sich der Lärmpegel nicht verändern. Es sind daher keine Lärmschutzmaßnahmen erforderlich.

4.9 Öffentliche Verkehrsanlagen

Im direkten Bereich der geplanten Maßnahme befindet sich kein Haltepunkt einer öffentlichen Verkehrsanlage.

4.10 Leitungen

Stadt Nidda

Wasserleitung

ZOV

Kanalisation

OVAG

Energieversorgung

Wetteraukreis

Straßen- und Planumsentwässerung

Telekom / Vodafone / Giganetz

Telekommunikationsversorgung

4.11 Baugrund / Erdarbeiten

Vor Bauausführung ist ein geotechnisches Gutachten inkl. abfalltechnischer Untersuchung zu erstellen.

Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen sind die Planungsansätze zu überprüfen.

4.12 Entwässerung

Die bestehende Planumsentwässerung soll in nötigem Maße angepasst / erweitert werden.

Sofern keine Planumsentwässerung vorhanden ist, wird diese entsprechend den gültigen Regeln der Technik (RStO) hergestellt.

Im Baubereich wird die gesamte Oberfläche der Fahrbahn derzeit über Gräben entwässert. Zukünftig soll der Anbindungsbereich über den parallel verlaufenden Graben entwässert werden, welcher auf Grund der neuen Zufahrt neu ausgebildet werden muss.

4.13 Straßenausstattung

Die bereits bestehende Gehweganlage ist im Bereich der geplanten Feuerwehrezufahrt ausreichend zu markieren.

5 Angaben zu den Umweltauswirkungen

Da es sich bei der Maßnahme um den Bau einer notwendigen Anbindung einer übergeordneten Maßnahme handelt, sind durch die Zufahrt keine zusätzlichen nachteiligen Umwelteinwirkungen zu erwarten.

Schutzgebiete sind von der Maßnahme nicht betroffen.

6 Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich erheblicher Umweltauswirkungen nach den Fachgesetzen

6.1 Lärmschutzmaßnahmen

Durch den Bau der geplanten Zufahrt im Außerortsbereich findet keine relevante Veränderung gegenüber dem Ist-Zustand statt.

6.2 Sonstige Immissionsschutzmaßnahmen

Durch den Bau einer Anbindung an die bestehende Verkehrsanlage ergeben sich keine zusätzlichen immissionsschutzrelevanten Maßnahmen.

6.3 Maßnahmen zum Gewässerschutz

Gewässer sind von der Maßnahme im Sinne des Gewässerschutzes nicht betroffen.

6.4 Landschaftspflegerische Maßnahmen

Die Notwendigkeit von landschaftspflegerischen Maßnahmen wird im Rahmen der Baurechtschaffung geklärt.

6.5 Maßnahmen zur Einpassung in bebaute Gebiete

Die Maßnahme befindet sich nicht innerhalb bebauter Gebiete.

6.6 Sonstige Maßnahmen nach Fachrecht

Weitere Maßnahmen, wie z.B. Waldrecht oder Denkmalrecht, sind nicht bekannt.

7 Kosten

Die Baukosten für die Durchführung der Maßnahme betragen gemäß beiliegender Kostenberechnung:

$$570 \text{ m}^2 \times 261,-\text{€} = \underline{148.770,- \text{€ (brutto)}}$$

8 Verfahren

Das Baurecht soll durch Aufstellung eines Bebauungsplanes erreicht werden.

9 Durchführung der Maßnahme

Der Beginn der Maßnahme steht noch nicht fest.

Kostenberechnung (Anlage B)

WASSERVERSORGUNG ABWASSERBESEITIGUNG STRASSENBAU

Projektnr. 102301
 Bezeichnung Nidda Unter-Lals Neubau Zufahrt gepl. Feuerwehrhaus
 Gegenstand **Straßenbau**
 Fläche 570,00 m²
 Bearbeiter TK/TL
 Stand 02.12.2024

Anlage B

Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
allg. Baustellenkosten				12.000,00 €
Baustelleneinrichtung und	5,00	%		4.620,00 €
Verkehrssicherung der	4,00	%		3.690,00 €
Umleitungsbeschilderung	4,00	%		3.690,00 €
Erdarbeiten				36.010,00 €
Oberboden abtragen / lagern	250,00	m²	7,00 €	1.750,00 €
Erdaushub bis 1,00 m	350,00	m³	28,00 €	9.800,00 €
Asphaltaufruch 10 bis 15 cm	150,00	m²	15,00 €	2.250,00 €
Mineralgemisch ausbauen	200,00	m²	15,00 €	3.000,00 €
Bodenverbesserung	100,00	m³	20,00 €	2.000,00 €
Feinplanum herstellen	570,00	m²	3,00 €	1.710,00 €
Deponiegebühren	500,00	m³	28,00 €	14.000,00 €
Mutterboden andecken	100,00	m²	10,00 €	1.000,00 €
Bäume fällen	2,00	Stck	250,00 €	500,00 €
Entwässerung				2.400,00 €
Erdaushub für Grabenmulde	50,00	m³	20,00 €	1.000,00 €
Mubo in Grabenmulde Einbauen	70,00	m²	20,00 €	1.400,00 €
Unterbau und Tragschichten				20.500,00 €
Brechkorngemisch 0/56	100,00	m³	43,00 €	4.300,00 €
Mineralstoffgemisch 0/32 bis 0/45	240,00	m³	50,00 €	12.000,00 €
Boden einbauen	60,00	m³	20,00 €	1.200,00 €
Bankette herstellen	100,00	m²	30,00 €	3.000,00 €
Asphaltarbeiten				31.670,00 €
Asphalttragschicht	470,00	m²	43,00 €	20.210,00 €
Asphaltdeckschichten	470,00	m²	20,00 €	9.400,00 €
Bearbeiten der Oberfläche	470,00	m²	1,00 €	470,00 €
Bitumenhaltiges Bindemittel	470,00	m²	1,00 €	470,00 €
Einbaukante schneiden	40,00	m	8,00 €	320,00 €
Anschluss als Fuge herstellen	40,00	m	10,00 €	400,00 €
Schachtdeckel anpassen	2,00	Stck	150,00 €	300,00 €
Sch/Hy-Kappen anpassen	1,00	Stck	100,00 €	100,00 €
Nebenarbeiten				1.760,00 €
Beschilderung	2,00	Stck	350,00 €	700,00 €
Markierung Fahrbahn	16,00	Stck	40,00 €	640,00 €
Markierung Radweg	21,00	Stck	20,00 €	420,00 €

	Straßenbau	104.340,00 €
5%	Unvorhergesehenes	5.217,00 €
15%	Sonstiges, Nebenkosten	15.851,00 €
	Mehrwertsteuer 19%	23.789,52 €

Gesamtsumme Straßenbau 148.997,52 €

Kosten pro m² 261 €/m²

Straßenbauverwaltung: HESSEN MOBIL	
K 199	
Beginn:	zwischen NK 5520 008 und NK 5520 009, Station 0+757,540
Ende:	zwischen NK 5520 008 und NK 5520 009, Station 0+794,700
Stadt Nidda, Stt. Unter-Lais Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus (Anbindung an die K199)	
PROJEKT - ID:	

ENTWURFSPLANUNG 2024

PLANVERZEICHNIS

Übersichtslageplan	Plan-Nr. E-S1a	M = 1:10.000
Lageplan	Plan-Nr. E-S2a	M = 1:250
Schleppkurvenplan	Plan-Nr. E-S3a	M = 1:250
Lageplan (Sichtfelder)	Plan-Nr. E-S4a	M = 1:500
Straßenquerschnitt	Plan-Nr. E-S5a	M = 1:25
Höhenplan	Plan-Nr. E-S6a	M = 1:500/100

Zeichenerklärung:

Planung:

gepl. Baumaßnahme

Straßennetz vorhanden:

Landesstraße

Kreisstraße

sonstige Straße

Grenze der Ortsdurchfahrt

Verwaltung:

Gemarkungsgrenze

Gemeindegrenze

Nr.	Entwurfplanung genehmigt	Art der Änderung	Datum	J.W.	Zeichen
			15.05.2025		

Datum	Zeichen
bearbeitet: 20.04.2024	T.K.
gezeichnet: 20.04.2024	J.W.
geprüft:	

STADT NIDDA	aufgestellt: Nidda, den 28.02.2023
Wilhelm-Eckhardt-Platz Tel.: 06043 / 8006-0 Fax: 06043 / 8006-113 63667 Nidda info@nidda.de	

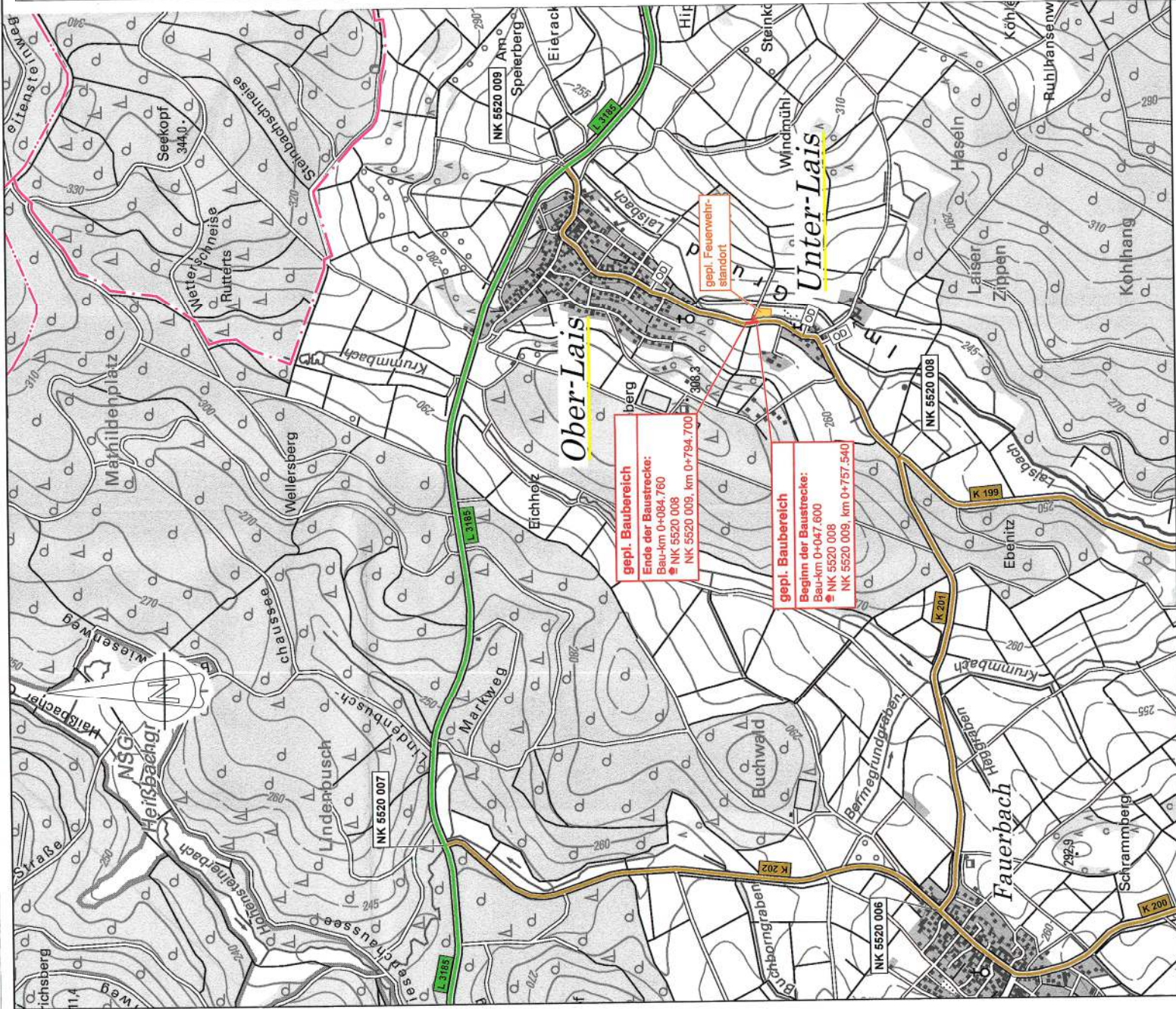


ENTWURFSPLANUNG





Strassenbauverteilung: HESSEN MOBIL K199	Unterlage / Blatt-Nr.: E-S1a
Beginn: zw. NK 5520 008 u. NK 5520 009, Station 0+757.540 Ende: zw. NK 5520 008 u. NK 5520 009, Station 0+794.700	Übersichtsplan
Hessen ID:	Maßstab: 1:10.000

Stadt Nidda, Stt. Ober-Lais / Unter-Lais, Wetteraukreis
Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus
(Anbindung an die K199)

freigegeben durch Stadt Nidda: Thorsten Eberhard (Bürgermeister) Nidda, den 24. Juni 2025	Ansicht der Belange von Hessen Mobil zugewandt Gehhausen Hessen Mobil Dezernat Planung und Baufachwesen i.A. ... C. ... Weiteraukreis Der Kreisvorsitzende Friedrich ... 24.06.2025 i.d. Vert.
---	---



Ausführung der Markierungen:

Abbildung der Kennzeichnung	vorhanden	geplant
Querkennzeichnungen und Längskennzeichnungen: <ul style="list-style-type: none"> - Höchstzulässige relative Mindestschwindigkeit in km/h. Das Markierungssymbol muß der Klasse H5 gemäß TL-N 97 entsprechen. 		
Beschilderung: <ul style="list-style-type: none"> - der genaue Standort ist vor Ort festzulegen - es gilt höchstens 3 Schilder pro Pfosten zulässig 		

[illegible]

Bestand

(Asphalt)		Straßenschwache best. Oberfläche
		Böschungsfäche
		Entwässerungsrunde mit Straßenbeleuchtung

Entwässerung	gültig	Regenwasserleitung
vorhanden		Fließrichtung
		Prüfschacht
		Grabenverlauf

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
a	Entwurfplanung genehmigt	15.05.2026	J.W.
	Ärmerkungen von Hesser Modell vom 28.03.25 ergänzt		

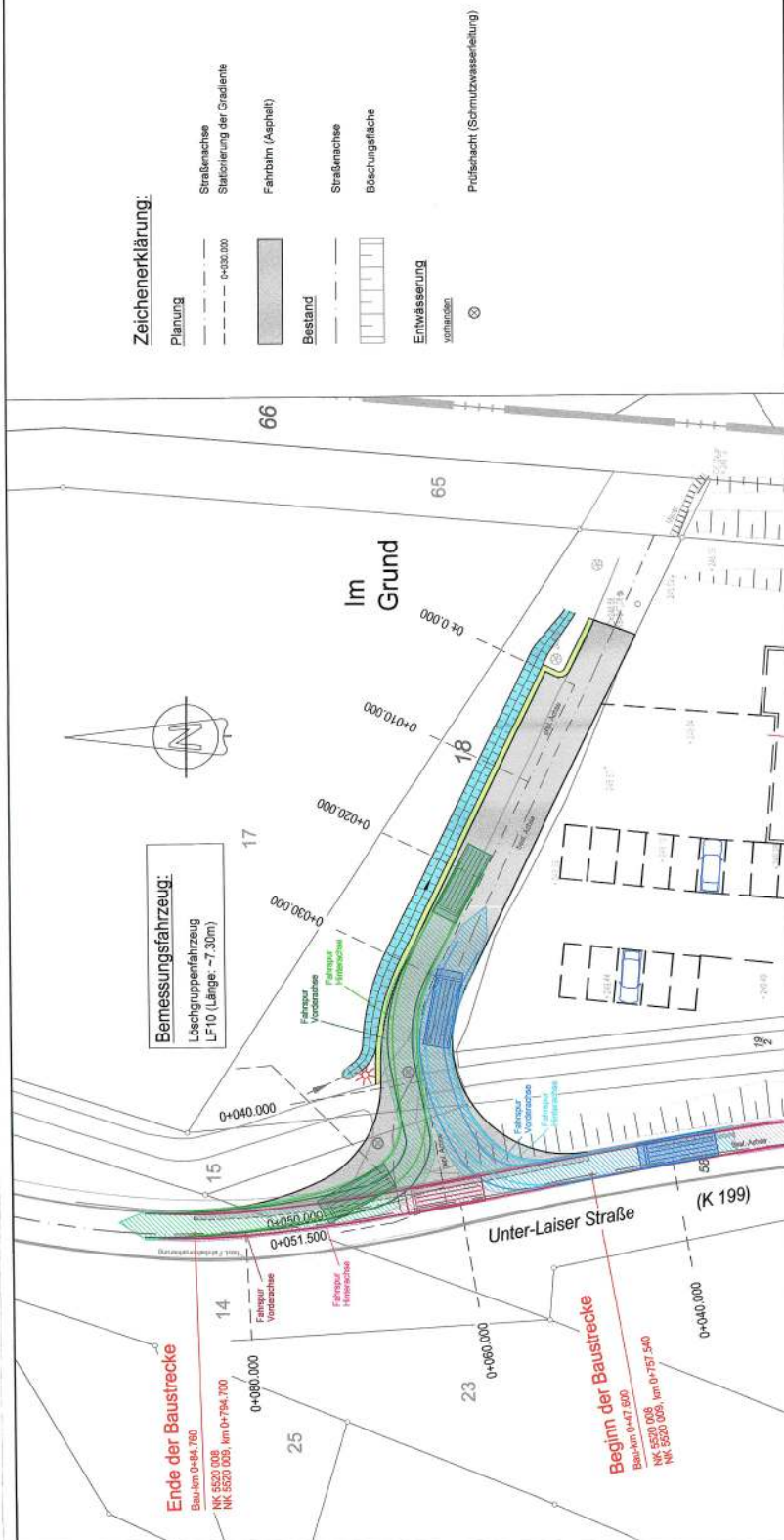
	Datum	Zeichen
bestellt:	20.04.2024	T.K.
gezeichnet:	20.04.2024	J.W.
geprüft:		

Wilhelm-Eckhardt-Platz
33667 Nidda
Tel.: 06043 / 8006-0
Fax: 06043 / 8006-113
info@nidda.de

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Stadtbauverwaltung: HESSEN MOBIL K199 Beginn: zw. NK 5520 008 u. NK 5520 009 Station 0757.540 Ende: zw. NK 5520 009 u. NK 5520 010 Station 0794.700 Hesses ID:	Unterlagen / Blatt-Nr.: Lageplan Maßstab: 1:250
---	--

[illegible]



8	Entwurfsplanung genehmigt	15.05.2025	J.W.
	Anmerkungen von Hessen-Mobil vom 30.02.25 ergänzt		
	Art der Änderung	Datum	Zeichen
Nr.			
		Datum	Zeichen
	bearbeitet:	20.04.2024	T.K.
	gezeichnet:	20.04.2024	J.W.
	geprüft:		

<p>STADT NIDDA</p> <p>Wilhelm-Eckhardt-Platz 63667 Nidda</p> <p>Tel.: 06043 / 8006-0 Fax: 06043 / 8006-113 e: info@stadtnidda.de</p>	<p>aufgestellt: Nidda, am 28.02.2023</p>
---	--

<p></p> <p>Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement</p>	
---	---

ENTWURFSPLANUNG

<p>Strassenbauverwaltung: HESSEN MOBIL</p> <p>Str. 1199</p> <p>Begleit: zw. NK 6038 006 - NK 6038 006 Station 0-750 540 1. Entw.-. zw. NK 6038 006 - NK 6038 006 Station 0-750 540</p> <p>Hessen ID: 1:250</p>	<p>Unterlage / Blatt-Nr.: E-S3a</p> <p>Schleppkurvenplan</p>
---	---

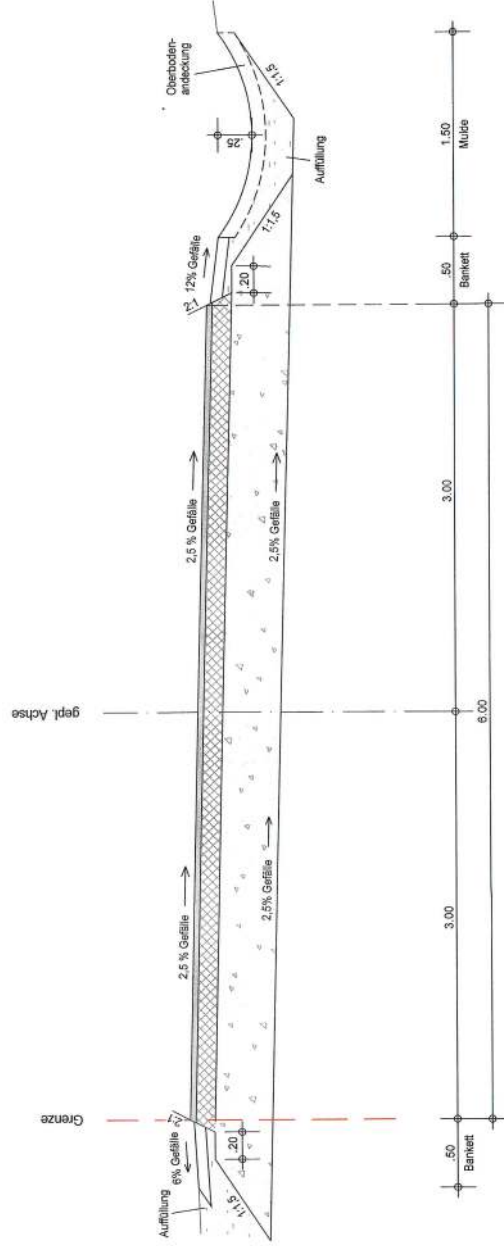
Stadt Nidda, Str. Ober-Lais / Unter-Lais, Wetteraukreis

Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus
(Anbindung an die K199)

Regelquerschnitt A-A

Aufbau Fahrbahn

Belastungskategorie 1 gem. RStO 12 Teil 1, Zelle 1
4 cm Asphaltdecke
14 cm Asphalttragschicht
47 cm Frostschutzschicht 0,32, 120 MN/qm
65 cm Gesamtaufbau

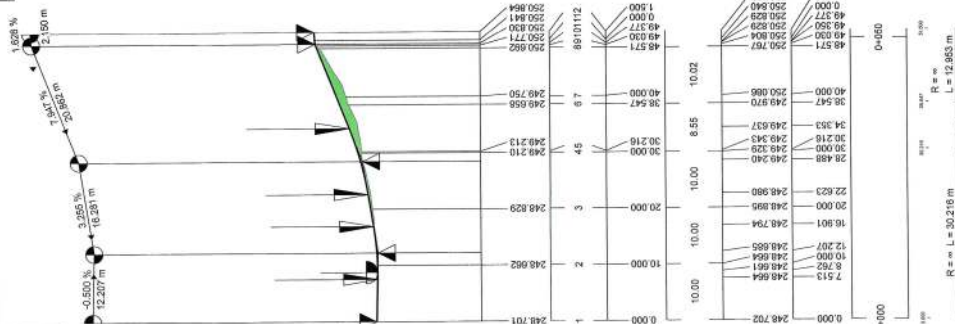
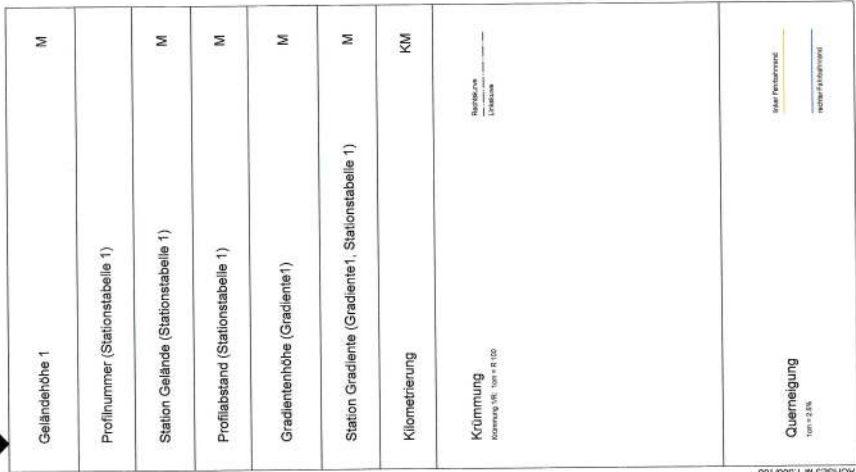


a	Entwurfsplanung genehmigt: Anmerkungen von Hessen Mobil vom 28.03.25 ergänzt	15.05.2025	J.W.
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Datum	Zeichen
bearbeitet: 29.04.2024	T.K.
gezeichnet: 29.04.2024	J.W.
geprüft:	

aufgestellt: Nidda, den 28.02.2023	
STADT NIDDA	
Wilhelm-Eckhardt-Platz 63667 Nidda	
Tel.: 06043 / 8005-0 Fax: 06043 / 8005-113 info@nidda.de	

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement HESSEN	
Unterlage / Blatt-Nr.: E-S5a Straßenquerschnitt A - A Maßstab: 1:25	
Straßenbauverwaltung: HESSEN MOBIL K199 Beginn: zw. NK 5520 008 u. NK 5520 009, Station 0+757.540 Ende: zw. NK 5520 008 u. NK 5520 009, Station 0+794.700 Hessen ID:	
Stadt Nidda, Stt. Ober-Lais / Unter-Lais, Wetteraukreis Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus (Anbindung an die K199)	
Aus-Sicht der Bäume von Hessen Mobil zugestimmt Gerhau... Hessen Mobil Dezernat Planung und Bau... I.A. ... C. ...	
freigegeben durch Stadt Nidda: <i>See</i> Wetteraukreis Der Kreisrat Friedrich 4.1.1. ... Eckhardt-Platz 2007/26 i.d. ... Thorsten Eberhard (Bürgermeister) Nidda, den 24. Juni 2025	



a	Erwähnung gestattet? Anmerkungen von Heisen Model vom 31.03.19 ergänzt	1.W.
Nr.	Art der Änderung	
	Datum	Zeichen
	beurteilt gezeichnet geprüft	Datum 7. K. 20.04.2004 1.W.

STADT NIDDA
Wilhelm-Eckhardt-Platz
63667 Nidda
Tel.: 06043 / 8006-0
Fax: 06043 / 8006-113
✉ info@nidda.de
aufgestellt: Nidda, den 28.02.2023



ENTWURFSPLANUNG

Straßenbauverwaltung: HESSEN MOBIL
 K199
 Beginn: zw. NK 5520 008 u. NK 5520 009, Station 0+757,540
 Ende: zw. NK 5520 008 u. NK 5520 009, Station 0+794,700
 Unterlage / Blatt-Nr.: E-S6a
 Höhenplan
 Maßstab: 1:500/100
 Zeichner (F):

Stadt Nidda, Stt. Ober-Lais / Unter-Lais, Wetteraukreis
Neubau der Zufahrt für das geplante Feuerwehrhaus
(Anbindung an die K199)

~~Ansicht der Belange von Hessen Mobil zugunsten
Gartenbauvereinen
Hessen Mobil
Dozentat Planung und Design Hessen
I.A.
C. Jundmann - Stangobalsalun~~

Thorsten Eberhard (Bürgermeister)
24. Juni 2025
24.06.25 i. d. Hand
Wetteraukreis
Der Kreisausschuss
Eschstraße 111, 59149 Guderath
E-Mail: info@wetteraukreis.de